

Buchkultur

Das internationale Buchmagazin

Heft 210 5/2023

THEMA

WIE VIEL
DÜRFEN WIR
HOFFEN?

NACHDENKEN
ÜBER ZUKUNFTS-
AUSSICHTEN

SLOWENIEN

IN FRANKFURT

KLEINES
LAND LITERARISCH
GANZ GROSS

SCHAMBEFREIT

BÜCHER ÜBER
intime
KÖRPERZONEN

DIE GRENZEN
DER KUNST

DANIEL
KEHLMANN

ISSN 1026-082X
EURO 8,50/ SFR 10,50
13.10.2023

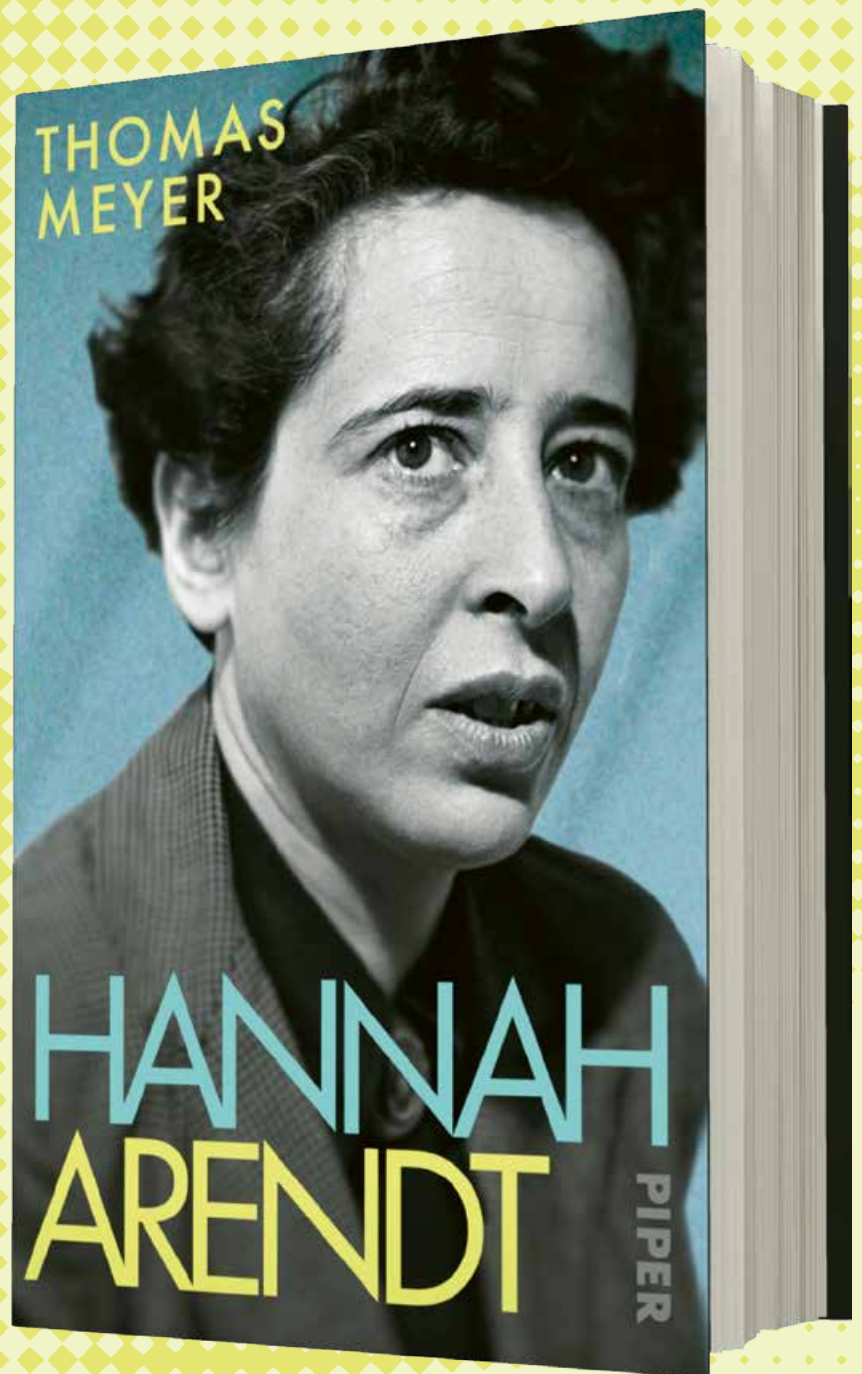


»ES GIBT KEINE
GEFÄHRLICHEN GEDANKEN;
DAS DENKEN SELBST IST
GEFÄHRLICH.«

Die neue Biografie
von Hannah Arendt –
basierend auf bislang
unbekannten Dokumenten
und Archivmaterial

**GROSSES
GEWINNSPIEL:**

Mehr Infos auf
piper.de/hannah-arendt



ISBN 978-3-492-05993-0
28,00 € (D) 528 Seiten

HOFFNUNG SCHÖPFEN

Woran denken Sie, wenn Sie an die Zukunft denken? Denken Sie an Ihren nächsten Urlaub? An Ihren bevorstehenden runden Geburtstag? An das nächste Wochenende, an dem Sie endlich einmal Zeit für all Ihre Bücher haben? Oder befällt Sie doch irgendwie ein unbestimmtes Gefühl der Hoffnungslosigkeit, ein Gefühl der Ohnmacht angesichts des Klimawandels, gesellschaftlicher Entwicklungen, Krieg, scheinbar unkontrollierbarem technischem Fortschritt? Vermutlich verspüren Sie eine eigenartige Mischung aus all dem und damit sind Sie nicht alleine – so geht es auch unseren sechs Buchkultur-Autor/innen, die sich, jede/r für sich, Gedanken darüber gemacht haben, ob wir in Anbetracht der Aussichtslosigkeit überhaupt noch hoffen dürfen. Mal mehr und mal weniger persönlich schreiben sie ab Seite 28 anhand von je einem Belletristik- und einem Sachbuchtitel über die Hoffnung in hoffnungslosen Zeiten, über Utopie, Dystopie und warum lesen meistens doch hilft.



Enttäuschende Nachrichten gibt es auch für die Fans der »Schurkenstücke« (S. 11), jener Kolumne, die uns schon seit Jahren all jene Schurken präsentiert, die Autor Martin Thomas Pesl im 2016 erschienenen »Buch der Schurken« (Edition Atelier) schändlicherweise ausgelassen hat. Sie erscheint in dieser Ausgabe zum letzten Mal mit einer wahrlich würdigen Schurkin: Rosemarie Hirte aus Ingrid Nolls Klassiker »Der Hahn ist tot«. Ab unserem nächsten Heft erwartet Sie an dieser Stelle etwas weniger Schurkisches – aber gewiss nicht weniger Erfreuliches. Seien Sie gespannt!

Außerdem in diesem Heft: Alexander Kluy hat sich seitenstarke slowenische Literatur genauer angesehen (S. 18), Stefanie Jaksch ergründet schambehafte (Körper-)Zonen (S. 46) und Andrea Schnepf hat »Die coole Anke« vor das imaginative Buchkultur-Mikrofon geholt (S. 68).

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Bücherherbst und: Verlieren Sie nicht die Hoffnung, lesen Sie weiter!



@buchkultur

Katia Schwingshandl
& die Redaktion



Unser nächstes Heft erscheint am **2. Dezember**.
Um keine Neuigkeiten zu verpassen,
abonnieren Sie am besten den Bücherbrief:
Der nächste erscheint am **14. November**.



Aus Respekt für unsere Umwelt wird das Magazin Buchkultur umwelt- und gesundheitsschonend hergestellt. Registrierungsnummer: PDFC/16-44-917

Buchkultur

PAUL KRISAI
MIRIAM BELLER



Foto: © Patrick Wack

»Dieses Buch hilft, das Unerklärliche ein wenig besser zu verstehen: warum so viele in Russland diesen Krieg unterstützen.«

INA RUCK, ARD-STUDIO MOSKAU

192 Seiten. Gebunden und als E-Book
zsolnay.at



ZSOLNAY
VERLAG
BÜCHER DER SECHS

INHALT

BÜCHERTISCH

- 06 Michael Schnepf wurde diesmal in seinem Büchertisch von der zehnten Muse geküsst, hat sich Protestarchitektur und -mode näher angesehen und schließlich nach Pompeji, in die Welt der Archäologie, begeben.

LITERATUR

- 12 **Coverstory: Die Grenzen der Kunst**
Der neue Roman »Lichtspiel« von Daniel Kehlmann über Filmemacher G. W. Pabst
- 18 **Das kleine Slowenien literarisch ganz groß**
Romanepopöen und Gegenwartsilluminationen aus dem Buchmessengastland
- 21 **Zutiefst menschlich**
Navid Kermanis »Alphabet bis S«
- 22 **Die Poesie der Stille**
»Quallen haben keine Ohren« heißt Adèle Rosenfelds gefeierter Erstling
- 28 **Thema: Wie viel dürfen wir hoffen?**
Zwischen Fiktion und Sachbuch: Sechs Autor/innen denken über Zukunftsaussichten nach
- 36 **Wiedergelesen: Aus Schwarzer Sicht**
Toni Morrison und ihr erbarmungsloses Debüt
- 39 **Wiederentdeckt: Wunderbare Länder und Städte**
Von Marco Polo zu Italo Calvino

REZENSIONEN

- 16 Eske Hicken, Marion Poschmann, Marlen Pely
17 Lauren Groff, Ariana Zustra
20 Christian Schulte-Loh, Myriam Leroy, Alex Schulman
24 Paolo Rumiz, Monika Maron
25 Varina Walenda, Lina Nordquist
34 Yewande Omotoso, Yavuz Ekinci
35 Mia Couto
38 Wiederentdeckt: Colette, Willa Cather

LYRIK

- 40 Arlo Parks, Christian Zillner, Gerhard Rühm
41 **habe bewurzelte Stecklinge**
Eine Lyrikanthologie, die angestammte Pfade verlässt

ESSAYS

- 42 Eva Sangiorgi/James Lattimer (Hg.), Axel Hacke
43 Anna Baar, Cal Flynn

SACHBUCH

- 44 Kate Kitagawa/Timothy Revell, Christopher Clark, Lisz Hirn
46 **Alle Glieder am Menschen sind Zungen**
Ein schambefreiter Überblick über schambesetzte Zonen
- 48 Candice Millard, Thorsten Schleif, Katharina Zweig
49 Thomas Blubacher, Kristen R. Ghodsee, Lewis Dartnell
50 Kate Summerscale, Katherine Rundell, Oliver Burkeman
51 **Vom Winde verweht**
Drei neue Bücher über den Wind: Phänomen, Faktum und Momentum

12



22



28



46



68



BIOGRAFIEN

- 52 Jürgen Pettinger, Jerneja Jezernik
53 Tobias Lehmkuhl, Uta Degner

REISE

- 54 Achim Hölter, Franz Grillparzer

BILDBÄNDE

- 56 »Kunst ist Leben, Leben ist Kunst«
Die Bildbiografie über Marina Abramović
57 »Lieber mache ich ein Bild, als eines zu sein«
Anthony Penrose über seine Mutter Lee Miller

GRAPHIC NOVELS

- 58 Roberto Saviano/Asaf Hanuka, Adrian Pourviseh

BIBLIOPHILES

- 60 Winston S. Churchill, Andrea Grill
61 Veronique Witzigmann/Kat Menschik,
Emmanuelle Kecir-Lepetit/Léa Maupetit

KRIMI

- 62 Zoë Beck, Ellen Dunne, Rebecca Makkai
64 Rijula Das
65 **Gegen die Genrekonventionen**
»Groll« von Gianrico Carofiglio ist vor allem ein
bemerkenswerter Roman
66 A.F. Carter, Tina Seel
67 Jane Harper, Anthony Ryan

JUNIOR

- 68 **Die coole Anke**
Im Interview mit Illustratorin Anke Kuhl
70 **Wenn ich einmal tot bin ...**
Kinderbücher über den Umgang mit dem Tod

76 Buchkultur präsentiert: Literatur live
80 Literaturrätsel

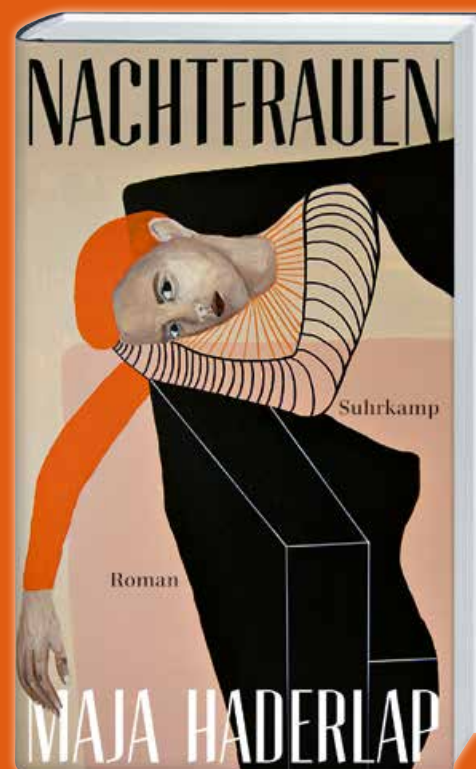
KOLUMNEN

- 11 Schurkenstücke | Martin Thomas Pesl
27 Literatur ist ... | Katia Schwingshandl
45 Sachbuchregal | Martin Kugler
55 Literatur für die Ohren | Jo Moskon
59 Denkblase | Thomas Ballhausen
63 Quick'n'Dirty | Thomas Wörtche
71 Nicolas liest
72 Drei mal drei | Andrea Schnepf
74 Mirabilia | Susanne Rettenwender
78 Zur Sprache kommen | Anna Felnhöfer
82 Schlusstrich | Thomas Feibel

Editorial 03 | Impressum 82

Abbildungen: Heike Steinweg, Jean-François Paga, Jorigh Poli, Xanthelasma of the tongue/
St Bartholomew's Hospital Archives & Museum, Anke Kuhl

DER LANGE ERWARTETE ROMAN DER ERFOLGSAUTORIN



Roman. Gebunden. 294 Seiten. € 24,-

Maja Haderlap erzählt aus dem Leben dreier Generationen von Frauen. Sie erzählt von einer traumatischen Kindheit in Südkärnten, der rigiden patriarchalen Ordnung und dem Ringen um Autonomie.

Suhrkamp